Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, [18. 11. 1898?]

|Herrn Dr. Richard Beer-Hofmann Wien I. Wollzeile 15.

Lieber Richard, Sie erwiesen mir einen Gefallen, we \overline{n} Sie heut mit mir auf diesen Sitz im 2. Stock, Rmdtheater kämen. We \overline{n} Sie nicht wollen, senden Sie mir ihn rasch zurück, bitte.

Herzlichst Ihr Arthur

YCGL, MSS 31.
Brief, Umschlag
Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent
Versand: ohne postalischen Übermittlungsvermerk

⁵ 2. Stock] Sofern die archivalische Überlieferung, die dieses undatierte Korrespondenzstück in der Mappe für das Jahr 1898 überliefert, verlässlich ist, ergibt sich mit dem *Tagebuch* eine mögliche genauere Bestimmung. In diesem Jahr besuchte Schnitzler viermal Aufführungen im Raimundtheater. Nur an einem Abend, bei der *Juana* von Hermann Bahr und sein eigenes *Abschiedssouper* gemeinsam gegeben wurden, lässt sich die Anwesenheit von Beer-Hofmann belegen, siehe A.S.: *Tagebuch*, 18.11.1898.

Erwähnte Entitäten

Personen: Hermann Bahr, Richard Beer-Hofmann Werke: Abschiedssouper, Juana. Drama, Tagebuch Orte: Raimund-Theater, Wien, Wollzeile

QUELLE: Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, [18. 11. 1898?]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00858.html (Stand 12. Mai 2023)